

# Kleinere Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die gewerbliche Fortbildungsschule : Blätter zur Förderung der Interessen derselben in der Schweiz**

Band (Jahr): **2 (1886)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

férence avait lieu tous les jeudis soirs, de 8 à 10 heures. On y a lu les travaux suivants :

1. Rapport sur le premier cours d'instruction (1885) par Mr. Rippstein, instituteur à Zuchwyl (Soleure).
2. Rapport sur l'enseignement professionnel, par Mr. Boos, mécanicien, maître de dessin à Schwyz.
3. Du modelage en plâtre et du modelage des feuilles naturelles, démonstrations et expériences faites par Mr. Mooser, sculpteur à Zurich.
4. De l'enseignement du dessin dans le Canton de Zurich par Mr. O. Weber, instituteur à Wetzikon (Zurich).
5. De l'enseignement du dessin dans le Canton de Bâle, par MM. Sidler, ferblantier à Bâle et Seifert, peintre-décorateur à Liestal.
6. De l'enseignement du dessin dans le Canton de Soleure, par Mr. Jecker, instituteur à Aeschi (Soleure).
7. De l'enseignement du dessin dans le Canton de Fribourg, par L. Genoud, instituteur à Fribourg.

Enfin le dernier dimanche du cours, nous avons fait avec MM. Studer, directeur, Bösch et Aepli, professeurs, une promenade dont le but était la Chartreuse d'Ittingen près Frauenfeld, aujourd'hui supprimée et dont bientôt l'artiste verra avec douleur les ruines. Cette course fut on ne peut plus gaie. On sentait déjà alors l'air des vacances.

### Kleinere Mitteilungen.

*Schnitzlerschule in Brienz.* (Aus dem vom Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrieverein herausgegebenen Handels- und Industriebericht pro 1885.) Am Ende des Schuljahres 1885/86 zählte die Anstalt noch 14 Zöglinge; mehr als 18—20 könnte sie nicht fassen. Somit war der Besuch ein befriedigender. Ebenso spricht sich der Berichterstatter lobend über die Schüler selbst aus; die Mehrzahl zeigte ordentliche bis recht gute Begabung und schönen Fleiss. Obschon ein teilweiser Wechsel im Lehrpersonal sich nachteilig fühlbar machte, wurden doch bemerkenswerte Fortschritte erreicht. Hemmend stellt sich der gedeihlichen Entwicklung des Institutes der Umstand entgegen, dass manche, namentlich ältere Schüler, aus ihren Arbeiten gerne einen Erlös herausschlagen möchten. Die Kommission befindet sich in der steten Notwendigkeit, diesem Bestreben Rechnung zu tragen, was nicht so leicht ist, ohne der Schule den Charakter als methodische und allseitige Bildungsstätte abzustreifen. — In die Abteilung der bloss den Zeichnungsunterricht Besuchenden gingen im Winter 15, im Sommer 36 Schüler. Der auffallende Unterschied in der Frequenz zeigt sich jedes Jahr und erklärt sich aus den langen Schulferien des Sommers.

(Schw. H.-A.-Bl.).